

WBA WÄRMEVERSORGUNG BINNINGEN AG

Geschäftsadresse: c/o Elektra Birseck, Weidenstrasse 27, Postfach, 4142 Münchenstein 1
Telefon 061 415 41 41, Telefax 061 415 46 46

Wärmeversorgung durch die WBA

Bevor Sie Ihre bestehende Heizanlage sanieren oder eine neue konventionelle Heizanlage erstellen, verlangen Sie doch von der WBA eine unverbindliche Anschlussofferte inkl. Vergleichsrechnung mit einer konventionellen Lösung.

1. Aktionäre/Unternehmenszweck

Die im Jahre 1984 gegründete WBA, an deren Aktienkapital von 2'800'000.-- Franken die Einwohnergemeinde Binningen mit 75 % und die Elektra Birseck Münchenstein (EBM) mit 25 % beteiligt sind, bezweckt, eine oder mehrere zentrale Energieversorgungsanlagen zur Wärmeversorgung von privaten und öffentlichen Gebäuden in der Gemeinde Binningen zu betreiben. Die Wärmekunden sollen sicher, ausreichend, kostengünstig und entsprechend der von der Bevölkerung beschlossenen Energiepolitik möglichst umweltschonend mit Wärme versorgt werden. Darüber hinaus unterstützt die WBA die Einwohnergemeinde Binningen wesentlich bei der Erreichung der vom Bundes-Programm Energie 2000 gesteckten Umweltziele.

2. Umfang des bestehenden Wärmeverbundes

Die WBA betreibt im Dorf von Binningen eine Quartierwärmeversorgung mit einer Grundlastzentrale an der Postgasse (Heizzentrale mit einer Wärmepumpe zur Nutzung von Kanalisationswärme, einer als Totalenergieanlage konzipierten Wärmepumpe mit Blockheizkraftwerk zur Nutzung der Umweltwärme des Birsig-Wassers sowie einem BHKW), einer Spitzenlastzentrale an der Hauptstrasse (zwei mit Öl befeuerte Heizkessel) und einer Mittellastzentrale an der Hauptstrasse (ein mit Öl/Erdgas befeuerter Heizkessel). Im Schulhaus Spiegelfeld betreibt die WBA eine Heizzentrale mit einem Öl-Spitzenkessel und einem BHKW sowie im Mühlemattschulhaus eine Heizzentrale mit einem Öl-/Gasspitzenlastkessel. Zwei weitere Heizzentralen mit konventionellen Spitzenlastkesseln gibt es beim Werkhof und beim Schloss Binningen. Ausgehend von diesen Wärmeinseln werden weitere Nachbarliegenschaften mit Wärme versorgt.

Die Ende Geschäftsjahr 2004/2005 insgesamt 98 an die Wärmeversorgungsanlagen der WBA angeschlossenen privaten und öffentlichen Liegenschaften haben einen Wärmeleistungsbedarf von 8'539 kWth und werden ab einem Fernwärmenetz von total ca. 5'145 Trasseemeter Leitungslänge versorgt. Zur Deckung des Wärmebedarfs aller Kunden werden rund 17'076 MWh Energie eingesetzt. Davon entfallen 77.9% auf Erdgas, 9.4% auf Erdöl, 2.0% auf Elektrizität und 10.7% auf Umweltenergie. Durch die Umweltenergienutzung werden rund 481 to weniger des Treibhausgases CO₂ an die Luft abgegeben. Die Umweltenergienutzung mit Wärmepumpen, die sparsame und rationelle Energieverwendung in Blockheizkraftwerken mit Rauchgasreinigung und der Einsatz moderner Feuerungsanlagen tragen im Interesse aller Einwohner von Binningen wesentlich zur Luftreinhaltung bei.

3. Ausbau des Wärmeverbundes

Die bestehende Wärmeversorgung soll schrittweise ausgebaut und zusätzliche Liegenschaften sollen in der Nähe der bestehenden Heizzentralen und Wärmeverteilungen angeschlossen werden. Dank dieser strategisch wichtigen Netzverdichtung können die Wärmedienstleistungen von der WBA effizient erbracht und die Wärmepreise langfristig möglichst tief bzw. wettbewerbsfähig gehalten werden.

4. Gründe für den Anschluss einer Liegenschaft am Wärmeverbund

4.1 Bedürfnisse an ein Wärmedienstleistungsunternehmen

Die Art der Wärmeerzeugung (Erdöl, Erdgas, Elektrizität, Fernwärme) ist für die meisten Liegenschaftsbesitzer und Mieter sekundär; sie wünschen in erster Linie eine warme Wohnung und warmes Gebrauchswasser. Die Bedürfnisse der Liegenschaftsbesitzer und Mieter an eine Wärmeversorgung können verschiedenartig sein:

- hohe Versorgungssicherheit
- sparsame, rationelle und umweltfreundliche Energieversorgung
- kostengünstige Energieversorgung (Finanzierung, Betriebskosten)
- keine oder kleine Investitionsausgaben für die Wärmeversorgung
- geringer administrativer Aufwand und geringer Betriebsaufwand
- Delegation des Sanierungsbedarfes einer Wärmeerzeugungsanlage und die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften.

4.2 Vorteile für Liegenschaftsbesitzer und Mieter bei einem Anschluss an den Wärmeverbund

Die Wärmeversorgung durch die WBA deckt die erwähnten Bedürfnisse der Liegenschaftsbesitzer sowie Mieter optimal ab und bietet diesen verschiedene finanzielle, administrative, technische und ökologische Vorteile:

Den Liegenschaftsbesitzern oder Liegenschaftsverwaltungen werden Unannehmlichkeiten und Verantwortung abgenommen. Sie müssen sich nicht mehr mit Problemen wie Brennstoffeinkauf und Lagerhaltung, Vorfinanzierung Tankinhalt, Leckageüberwachung des Tankes, Tank- und Kaminreinigung, Brennerservice, Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Abgaswerte, Störungsbehebung, Reparaturen und Unterhalt, Reinigung der Heizzentrale, Versicherungen etc. herumschlagen. Bei bestehenden Bauten kann der Tankraum in vielen Fällen zusätzlich genutzt werden; bei Neubauten muss kein Tankraum und kein Kamin erstellt werden.

Der Anlagenbetrieb wird rund um die Uhr von einem gut eingespielten Wärmeteam der EBM garantiert. Viele Betriebsprobleme können direkt vom EBM-Personal behoben werden. Die sichere Wärmeversorgung ist damit nur zu einem kleinen Teil von den Anlagenlieferanten abhängig. Allfällige Störungen in der Heizzentrale werden automatisch mit einem Anlagenüberwachungssystem an die "Netzleitstelle" der EBM gemeldet, die den diensthabenden Pikettiergenieur für die Störungsbehebung zu jeder Tages- und Nachtzeit anbietet.

Bestehende Feuerungsanlagen für Heizöl "extra leicht" und Gasbrennstoffe mit einer Feuerungswärmeleistung von mehr als 70 kW müssen seit dem 1. Juli 1992 innerhalb von 2 Jahren saniert werden, wenn sie die verschärften Emissionsgrenzwerte bezüglich Stickstoffdioxid nicht einhalten können. Sanierungspflichtig sind Anlagen, die ein Alter von 15 Jahren erreichen bzw. erreicht haben. Da diese neue Umweltschutzbestimmung in den meisten Fällen ohne Sanierung der Anlage nicht eingehalten werden kann, ergibt sich für Sie die günstige Gelegenheit, Ihre Liegenschaft an den Wärmeverbund anzuschliessen. Diese Bestimmung gilt nur im Geltungsbereich des Luftreinhalteplans.